

DENKFABRIK CHANCENGLEICHHEIT & VIELFALT  
**DIE ISTANBUL-KONVENTION:  
NEUE IMPULSE ZUR BEKÄMPFUNG VON GEWALT GEGEN FRAUEN**

Eine Informationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten in Kooperation mit der Koordinierungsstelle des Netzwerkes der brandenburgischen Frauenhäuser e.V.

Seit 1. Februar 2018 gilt die so genannte Istanbul-Konvention in Deutschland. Das „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ ist ein Meilenstein. Der bereits im Jahr 2011 ausgearbeitete völkerrechtliche Vertrag sieht erstmalig umfassende und koordinierende Maßnahmen zur Bekämpfung und Verhütung von Gewalt an Frauen vor.

Vollständig umgesetzt kann von der Konvention eine große Wirkung ausgehen. Dazu muss aber noch eine Menge getan werden. Insbesondere wirft die Konvention für viele Akteure, die in den nächsten Jahren mit ihrer Umsetzung befasst sein werden, Fragen auf:

- In welchen Bereichen und für welche Gruppen besteht in Deutschland Handlungsbedarf?
- Welche staatlichen und nicht staatlichen Stellen sind für ihre Umsetzung zuständig?
- Welche Rolle nehmen die Kommunen bei der Gewaltschutzarbeit ein?
- Und mit welchen Maßnahmen lassen sich effektive und nachhaltig wirksame Strategien zur Verbesserung erzielen?

Die Informationsveranstaltung will für die Inhalte der Konvention sensibilisieren und einen Austausch darüber anregen, wie eine nachhaltige Gewaltschutzarbeit in der Kommune gestaltet werden kann.

#### Termin

Donnerstag, **21. November 2019**  
von 9.30 bis 12.00 Uhr im Schloss  
Oranienburg (Haus 1, Raum 1.207)  
Schlossplatz 1 | 16515 Oranienburg

#### Programm

**9.30 Uhr** Gemeinsame Fahnenaktion  
anlässlich des Internationalen Tages gegen  
Gewalt an Frauen auf dem Schlossplatz

**10 Uhr** Begrüßung Christiane Bonk,  
Gleichstellungsbeauftragte Oranienburg

**10.15 Uhr** Vorstellung Frauenhaus  
& Frauenberatung Oberhavel  
Antje Culmsee | Märkischer Sozialverein

**10.45 Uhr** Informationen zur Istanbul-  
Konvention und Frauenhausfinanzierung,  
Dr. Bärbel Heide Uhl | Koordinierungsstelle

Im Anschluss: Austausch & Vernetzung

#### Zielgruppe

Fachkräfte und Träger der Gewaltschutz-  
arbeit, der Frauenberatung sowie der Kinder-  
und Jugendhilfe sowie alle in der Praxis mit  
dem Thema befasste und interessierte  
Personen

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum  
15. November 2019 an unter:  
[gleichstellung@oranienburg.de](mailto:gleichstellung@oranienburg.de).